

Svenja Steinberger-Peters

Unterrichtsmaterialien zu
THiLO: Die magische Insel – Verrat bei
den Wikingern (3. Schuljahr)



ISBN 978-3-7855-4338-2

THiLO



Verrat bei den Wikingern

Unterrichtsmaterialien zum Buch

von
Svenja Steinberger-Peters

Alle Rechte vorbehalten

© 2008 Loewe Verlag GmbH, Bindlach
Unterrichtsmaterialien zu dem Titel „Die magische Insel – Verrat bei den Wikingern“
von THiLO mit Illustrationen von Almud Kunert, erschienen 2007 im Loewe Verlag
ISBN 978-3-7855-4338-2

www.loewe-verlag.de

Inhalt

Einführung	5
Unterrichtsplanung	6
Arbeitsblätter	9
Biografie	16

Einführung

Zum Buch

„Verrat bei den Wikingern“ ist der erste Teil aus der Reihe „Die magische Insel“ von dem bekannten Kinderbuchautor THILO. Der elf-jährige Protagonist Einar und sein Hund Odin leben in einem norwegischen Fjord, wo sie Tiere beobachten, seltene Pflanzen studieren und das Meer genießen. Als der Hund in einem kräftigen Sturm in den Wellen des Meeres in Gefahr gerät und Einar verzweifelt nach ihm schreit, sieht der nordische Gott Odin sich gerufen, Einar aus den Wellen zu retten. Einar kommt auf der magischen Insel bei Odin zu sich. Da Odin ihm geholfen hat, soll nun auch Einar Odin helfen und in das Jahr 970 reisen, um ihm den Text eines Lobliedes auf den tapferen Smigur zu besorgen. Odin hat nämlich nur noch einen Teil des Findlings, auf dem in Runenschrift der Text des Liedes steht. Die magische Insel „verwandelt“ sich nun in das Reich der Wikinger und Einar macht sich mit seinem Hund auf die Suche nach dem Findling. Dabei lernt er die Wikinger und das Wikingerverleben kennen. Bei der Suche nach dem Findling hilft er dem Wikingering Harald, den Dieb einer Brosche, goldener Ringe und eines bronzenen Kammes ausfindig zu machen, um somit den beschuldigten Jörgen vor einer Bestrafung zu retten.

Zum Unterricht

Neben der spannenden Geschichte erfahren die Schülerinnen und Schüler sehr viel über die Wikinger und ihr Leben. Das Buch ist für Mädchen wie auch für Jungen geschrieben. Während Mädchen sicher die Tiere, die eine große Rolle in dem Roman spielen, in den Mittelpunkt ihres Interesses stellen werden, können sich Jungen sehr gut mit Einar, der seine Stärken und Schwächen hat, identifizieren.

Die Lektüre lässt sich gut Ende der 3. Klasse bis zum Ende der 4. Klasse lesen. Zu diesem Zeitpunkt können die Schülerinnen und Schüler schon längere Texte lesen und verstehen. Gibt der Lehrer den Schülern eine Woche Zeit zum Lesen, dann können die Schnellleser das Buch durchlesen und vergessen bis zum Anfang der Unterrichtsreihe

nicht den Inhalt, und die langsamen Leser können jeden Tag drei Kapitel, die nicht sehr lang sind, lesen und kennen das Buch dann auch rechtzeitig zum Beginn der Reihe. Um vielleicht den schwächeren Schülern eine Hilfe für das Bewältigen des Buches geben zu können, wäre dafür die Förderstunde geeignet. In der Förderstunde kann der Lehrer den Schülern Hilfestellungen geben und Fragen klären.

Des Weiteren kann das Buch in der Woche im Unterricht gelesen werden, beispielsweise wären Lesewettbewerbe oder stilles Lesen zwei der möglichen Formen, die Geschichte allen näherzubringen. Schließlich ist es ein großes Ziel in der Grundschule, die Lesefähigkeit zu fördern und nicht schon in den ersten Jahren für Frustration zu sorgen, wenn ein Kind noch nicht so gut lesen kann.

Diese Buchreihe sorgt mit ihrem klaren Aufbau für ein gutes Verständnis. Die Schüler können sich so besser in die Geschichte vertiefen und scheitern nicht an schwierigen, komplexen Themen und Zusammenhängen innerhalb der Geschichte.

Nach der Vorstellung einer Unterrichtsreihe stehen Materialien zur Verfügung, die den jeweiligen Themen der Stunden angepasst sind.

Zu den Unterrichtsmaterialien

Die Bearbeitung einer Unterrichtslektüre muss immer aus einer guten Mischung von gemeinsamen und individuellen Sozialformen bestehen, um den Unterricht für alle interessant zu gestalten. Dafür gebe ich eine mögliche Unterrichtsplanung wie auch einige Arbeitsblätter zu den jeweiligen Themen mit auf den Weg.

Möglich wäre es, den Unterricht von Kapitel zu Kapitel zu planen oder aber nach Themen zu strukturieren. Bei dem Thema Wikinger ist es meines Erachtens nach sinnvoller, thematisch vorzugehen, auch wenn dann das ganze Buch vor Beginn der Reihe gelesen sein muss. Die Arbeitsblätter sind deshalb thematisch geordnet.

Damit die Kinder die Übersicht über das Buch behalten, sollten sie ein Lesetagebuch führen. Das Lesetagebuch muss vor Beginn des Lesens thematisch unterteilt werden, was

am besten in der letzten Deutschstunde vor der Leseweche gemeinsam mit dem Lehrer erledigt werden sollte. In das Lesetagebuch schreiben die Kinder dann zu den jeweiligen Themen kurze Notizen und Seitenangaben auf. Das erleichtert anschließend das Bearbeiten der Arbeitsblätter.

Für das Basteln der Wikingersachen, das Malen von Bildern und das Schmücken des Klassenzimmers sollte eine Kiste in den Klassenraum gestellt werden, in der sich Pappen, Farben, Alufolie, Kleister und vieles mehr befinden. So ist alles immer griffbereit für die kreativen Phasen.

Vorbereitung

Lesetagebuch

Beim Austeilen der Bücher sollte jedes Kind ein kleines Heft oder Notizbuch erhalten. Das Tagebuch wird nun zusammen mit dem Lehrer beschriftet. Jede dritte Seite sollte eine Überschrift bekommen zu den jeweiligen Themen (Leben der Wikinger, Runen usw.). Eine farbliche Abgrenzung wäre auch für alle Schüler hilfreich. Dafür könnten kleine bunte Klebezettel mit dem Thema oben auf die Tagebuchseiten geklebt werden. Das erleichtert die Arbeit mit dem Tagebuch.

Bastelkiste

Die Kiste wird vor der Unterrichtsreihe von dem Lehrer vorbereitet. Alles, was für das Basteln und Malen benötigt wird, kann darin verstaut werden.

Schulbücherei

Während einer Unterrichtsreihe ist es zur Leseförderung der Schüler sinnvoll, einen Büchertisch zum Thema zusammenzustellen. Dafür kann gemeinsam in der Schulbücherei nach verwandten Büchern gesucht werden. So haben die Kinder, die nun großes Interesse an dem Thema haben, die Möglichkeit, noch andere Bücher zu lesen, und werden somit zum weiteren Lesen motiviert. Auch liefern Stadtbüchereien in der Regel Bücherkisten.

Klassenraum

Vor der Unterrichtsreihe sollte der Klassenraum so vorbereitet werden, dass die Wikingerbilder und die gebastelten Gegenstände ausgestellt werden können. Die Tische sollten so zusammengestellt werden, dass Gruppenarbeiten möglich sind. Auch eine

kleine Leseecke mit dem Büchertisch macht das Arbeiten am Thema für die Schüler interessanter.

Oft stehen in den Schulen Vitrinen zur Verfügung, um der gesamten Schule zeigen zu können, was in den jeweiligen Klassen erstellt wird. So eine Vitrine kann von den Schülern während der Reihe für eine Wikingerausstellung genutzt werden.

Unterrichtsplanung

1. Stunde

Die erste Stunde sollte dafür genutzt werden, mit den Kindern über die ersten Eindrücke von der Geschichte zu reden und eventuelle Verständnisprobleme zu beseitigen. Nun wäre ein gemeinsames Lesen der Seiten sinnvoll, als Einar und sein Hund auf die magische Insel kommen und auf Odin und seine Raben treffen. Gemeinsames Lesen motiviert die Leseschwachen und beseitigt dann auch die Verständnisprobleme, die auf diesen Seiten entstanden sein könnten.

Um für die gesamte Unterrichtsreihe immer die Namen der Figuren parat zu haben, könnte eine große Pappe mit den Namen beschriftet und an die Wand gehängt werden.

Auch muss von dem Lehrer geklärt werden, ob alle mit dem Lesetagebuch zurechtgekommen sind.

Nun können die Arbeitsblätter 1 und 2 ausgeteilt werden. Das Thema „Die Raben“ ist ein guter Einstieg in die Reihe.

Die Rabenbilder können dann an einer Wand aufgehängt werden. Sind es zu viele, bietet sich eine Kunstmappe an, in der die Wikingerbilder gesammelt werden.

2. Stunde

In der zweiten Stunde wird ganz allgemein zum Thema „Wikinger“ gearbeitet, um eine Grundlage für die weitere Unterrichtsreihe zu haben.

Damit die Schüler wissen, wie das Europa zur Wikingerzeit aussah, ist auf dem Arbeitsblatt 2 eine Karte zu sehen, auf der Europa zu Beginn der Wikingerzeit (um 800) abgebildet ist. Für die Arbeit mit der Karte bietet es sich an, eine neue Europakarte an die Wand

zu hängen und sie zusammen mit den Schülern mit der Wikingerkarte zu vergleichen. Anschließend können die Schüler auf der Karte die „magische Insel“ suchen. Für den Klassenraum wäre auch eine Karte sinnvoll, die die Schüler selbst gezeichnet haben. Auf der Karte kann dann die magische Insel mit Einar und Odin eingezeichnet werden. Zu den Wikingern finden sie noch einen Lückentext, der von den Schülern in Gruppenarbeiten ausgefüllt werden kann. Sollte eine Gruppe schneller fertig sein, kann diese noch die Fragen zu den Wikingern beantworten.

3. Stunde

In der dritten Stunde ist die Sprache der Wikingers Thema. Die Wikingers hatten für viele Gegenstände Begriffe, die uns heute in den seltensten Fällen geläufig sind. Auf dem Arbeitsblatt 3 ist ein Rätsel zu sehen, das jedes Kind für sich lösen sollte. Sind alle Begriffe richtig genannt, ergibt sich ein Lösungswort, wenn die dunkleren Felder von oben nach unten gelesen werden (Wikingers). Anschließend können die Kinder noch weitere Wörter suchen, mit denen dann „Galgenmännchen“ an der Tafel gespielt werden kann.

Nun können noch Gegenstände für die Vitrine gebastelt oder gemalt werden. Waffen lassen sich sehr schön mit harter Pappe oder Holz herstellen. Mit goldener oder silberner Farbe und mit Alufolie verkleidet, wirken sie in einer Vitrine sehr gut. Auch Pfeile, Trinkgefäße und Wikingerschiffe lassen sich gut basteln. Anschließend müssen für die Ausstellungsstücke noch Kärtchen geschrieben werden, die dann neben ihm liegen. Da ja nun die Wikingerbegriffe Thema waren, können diese anstelle der „normalen“ Begriffe verwendet werden.

4. Stunde

Die Wikingers schrieben nicht mit unseren Buchstaben, sondern mit Runen. Diese sind ein großes Thema in dem Buch und sollten somit eine eigene Stunde erhalten. In dem Buch sind auf Seite 85 Runen unter dem Raben auf einem Stein zu sehen. Da man sie recht gut erkennen kann, können die Schüler mithilfe der Runentabelle versuchen, den Text zu entschlüsseln.

Anschließend können die Schüler noch ein paar Fragen zu dem Lied, dessen Text Einar finden soll, beantworten. Nach dem gemeinsamen Vergleich der Antworten, kann die Klasse in Gruppenarbeiten ein Plakat anfertigen, auf dem das übersetzte Lied, die Runen und Bilder zu dem Text abgebildet sind. Eine Überschrift vervollständigt mit großen Runenzeichen über dem Text das Plakat. Das Plakat kann wieder als Wandschmuck dienen und eine mögliche Ausstellung erweitern.

5. Stunde

In der fünften Stunde ist das Leben der Wikingers Thema. In einem Klassengespräch kann nun zusammengetragen werden, was das Leben der Wikingers von unserem Leben unterscheidet. Die Bereiche „Arbeiten“, „Schule“, „Häuser“, „Essen“ usw. werden in dem Kinderroman schön beschrieben und dienen somit gut zum Vergleich.

Anschließend können die Kinder das nächste Arbeitsblatt bearbeiten. In einer Liste mit Kleidungsstücken sind einige Dinge zu finden, die es zur Wikingerszeit nicht gab. Die Schüler sollen erkennen, welche es sind.

Anschließend ist ein Wikingershaus beschrieben, doch auch diese Beschreibung enthält viele Fehler. Diese kann in Gruppenarbeit berichtigt werden. Am Ende der Stunde können die Schüler ein Bild von einem Wikingershaus anfertigen, das auch wieder an die Wand gehängt werden kann. Für die Vitrine wäre auch ein Haus denkbar, das mithilfe eines Schuhkartons gebaut werden kann.

6. Stunde

In dem Wikingersbuch kommen Sagen vor, mit denen im Unterricht gut weitergearbeitet werden kann. Zuerst sollte der Lehrer mit den Kindern das Thema Sagen besprechen. Anschließend bilden die Schüler kleine Gruppen, in denen die Geschichten sich gegenseitig vorgelesen werden. Die Kinder müssen sich dabei Notizen machen und sich die Sagen gegenseitig erklären. Anschließend kann jede Gruppe im „Plenium“ die Ergebnisse vortragen. Nun können die Kinder aus der gelesenen Kurzfassung eine längere Geschichte schreiben. Vielleicht gibtes in den Büchereien auch weitere Bücher zu die-

sen Sagen, die zum Wecken der Fantasie herangezogen werden können. Die Geschichten können auch mit Bildern, z. B. von dem Kampf mit dem Riesen, ausgeschmückt werden.

7. Stunde

In der siebten Stunde sollte das Thema „Thing“ die Bearbeitung des Buches abschließen. Da dieses Thema sehr umfassend und vielleicht für die Schüler schwerer zu verstehen ist, kann der Lehrer entweder einen Sachtext dazu mit den Kindern lesen oder sich mit den Schülern gemeinsam auf die Suche nach Materialien zu diesem Thema in der Bücherei machen. Nach der Sichtung und dem Lesen der Informationen kann das Kapitel über den „Thing“ gelesen werden. Anschließend bekommen die Schüler das Arbeitsblatt mit den Fragen zum „Thing“. Wenn alle ihre Antworten angekreuzt haben, können diese im Klassengespräch verglichen werden. Möglich wäre auch das Spielen eines „Things“. Jemand soll bestraft werden, weil er einen anderen Klassenkameraden geschlagen hat. Mit den Informationen, die die Schüler über das Thema besitzen, kann ein „Thing“ für die anderen Klassen zum Abschluss aufgeführt werden.

Nun können die Schüler noch einen Steckbrief von einem „typischen“ Wikinger entwerfen. Die Vorlage ist auf der letzten Seite der Arbeitsblätter zu sehen.

Arbeitsblätter

Arbeitsblatt 1

Die Raben

Wie heißen die beiden Raben, die Einar und seinen Hund Odin durch die Geschichte begleiten?

Zu welcher Art gehören die Raben?

Was hat Einar über diese Art von Raben herausgefunden?

Wie helfen sie bei der Überführung der Diebe?

Male ein Bild von den beiden Raben.

Arbeitsblatt 2

Die Wikinger

Karte von Europa



Wo lebten die Wikinger? Male die Länder gelb an.

Die Wikinger lebten in der Zeit von _____ bis _____.

Viele Wikinger waren _____.

Sie bauten die Getreidesorten _____, _____ und _____ an und ernteten auf ihren Feldern

die Gemüsesorten _____, _____, _____ und

_____.

Sie besaßen auch Tiere wie _____ und _____, die ihnen Milch gaben.

Für ihre Wollkleidung hielten sie _____.

Da die meisten Wikinger am Meer wohnten, aßen sie viel _____.

Da sie im Winter aber nicht viele Vorräte besaßen, mussten viele Wikinger sterben.

Da nur der älteste Sohn den Hof erbte,

gingen viele junge Männer auf _____, um ihre Familien ernähren zu können. Mit ihren wendigen Schiffen fuhren sie an die Küsten von _____, um die reichen Städte auszuplündern. Der erste Raubzug, der schriftlich festgehalten wurde, fand im Jahre _____ auf das Kloster _____ statt.

Die Wikinger orientierten sich auf dem Meer an der _____ und den _____ und an den Zugvögeln, der Farbe des Wassers, der Meeresströmung und dem Zug der _____. Aber sie fuhren nicht nur innerhalb Europas, sondern auch bis nach _____.

Arbeitsblatt 3 – Expertenaufgabe

Die Wikinger

Wie bewegten sich Wikinger an Land weiter, wenn sie auf einem Fluss nicht weiterkamen?

Womit handelten die Wikinger?

Welche Handelsstädte entstanden im Reich der Wikinger?

Wie heißen die drei Schiffsarten, die die Wikinger bauten?

Arbeitsblatt 5

Die Schrift der Wikinger

Hier seht ihr nun die Runen, die auf dem Stein mit dem Loblied auf den tapferen Smigur zu sehen sind. Könnt ihr mithilfe dieser Liste die Wörter entziffern, die auf dem Bild unter dem Raben zu sehen sind?

Bild Raben, S. 85

Bild Runen



<http://de.wikipedia.org/wiki/Runen>

Hier noch ein paar Fragen zum Thema „Schrift der Wikinger“:

Was ist Einars Aufgabe?

Können alle Wikinger lesen?

Wer übersetzte Einar den Text?

Warum war der Text des Liedes verschwunden?

Was steht im Buch über die Runen?

Um den Text zu verstehen, solltet ihr euch in der Klasse darüber unterhalten. Anschließend malt ihr ein großes Plakat über das Lied und schreibt in Runen eine passende Überschrift über das Bild. Dieses Bild könnt ihr anschließend im Klassenzimmer aufhängen. Später, wenn ihr das Thema beendet habt, könnt ihr den anderen Schülern eurer Schule den Klassenraum und die Vitrine präsentieren.

Arbeitsblatt 6

Das Leben der Wikinger

1. Wenn ihr ein Theaterstück über einen Wikinger spielen wollt, welche Kleidungsstücke müssten eure Schauspieler tragen?

Unterstreicht die richtigen Kleidungsstücke.

T-Shirt, Stoffhose, Jeans, Gummistiefel, Umhang aus ungefärbtem Leinen, dicker Ledergürtel, blauer Leinenumhang, Regenjacke, Kappe, rote Tunika, Badeanzug, Strickjacke, Leinenkleid, Trägergewand, Rüstung, Lederlappen mit dünnen Schnüren als Schuhe, Wollpullover, Schürze.

2. Im folgenden Text wird das Haus eines Wikingers beschrieben.

Doch leider sind dem Schreiber einige Fehler unterlaufen. Streiche sie bunt an und schreibe hinterher unter den Text die richtige Beschreibung.

Der Wikinger Jörgen wohnte mit seiner Frau und seinen vier Kindern in einem Ziegelhaus. Geht Jörgen durch die Holztür in das Haus, steht er erst einmal im Flur, von dem die Türen zu den einzelnen Zimmern führen. Vor allem die Küche ist sehr interessant. Dort steht ein riesiger Herd, viel größer als unsere Herde heutzutage, auf dem viele Töpfe stehen, die durch eine Gasflamme erhitzt werden. Die Küche hat auch ein großes Fenster, damit nicht im ganzen Haus der Geruch des Essens hängt. Außerdem steht dort ein großer Kühlschrank für die ganzen frischen Fische. Im Kinderzimmer des einen Sohnes liegt ein toller Spieleteppich, auf dem Jörgens Kinder gerne spielen. Im Wohnzimmer steht ein großer Stahltisch, an dem sich die ganze Familie zum Essen versammelt. Auf diesem großen Tisch können gut 10 Teller und das ganze Besteck liegen.

Arbeitsblatt 7

Malt ein Wikingerhaus von oben, so wie ihr euch das Haus von Jörgen vorstellt.



Arbeitsblatt 9

Thing

Nachdem ihr schon einiges über das Thema „Thing“ in diesem Wikingerbuch gelesen habt, könnt ihr nun bestimmt auch die folgenden Fragen richtig beantworten. Wenn ihr die richtige Antwort wisst, kreuzt sie an. Anschließend könnt ihr die Antworten mit denen eurer Klassenkameraden vergleichen.

Was ist ein „Thing“?	Ein Fest	Eine Gerichtsverhandlung	Ein Wikingergegenstand
Was ist ein Runenmeister?	Ein Richter	Ein Arzt	Ein Sänger
Wer darf nicht zum „Thing“?	Die Männer	Die Kinder	Die Tiere
Wo findet das „Thing“ statt?	Im Haus eines Wikingers.	Auf einem Schiff.	Auf dem Rabenfelsen.
Wer muss zum Runenmeister?	Harald und Einar	Hugin und Munin	Erik und Jörgen
Warum muss der Rote Erik zum Runenmeister?	Weil er geklaut hat.	Weil er sich gestritten hat.	Weil er ein Schiff geentert hat.
Wie wird der Rote Erik bestraft?	Er darf nur noch auf dem Schiff schlafen.	Er muss mit seiner Familie das Dorf verlassen.	Er kommt ins Gefängnis.
Warum muss Jörgen zum Runenmeister?	Weil er gestohlen haben soll.	Weil er sich geprügelt haben soll.	Weil er die Ehre von Bjarne verletzt haben soll.
Was soll Bjarne gestohlen haben?	Geld	Schmuck	Kleidung
Wer verrät dem Runenmeister, dass Bjarne und Ingvar den Schmuck gestohlen haben?	Bjarnes Frau	Jörgens Frau	Harald
Wer findet den Schmuck auf dem „Thingplatz“?	Harald und Einar	Der Runenmeister	Hugin und Munin

Arbeitsblatt 10

Nachdem ihr euch so ausführlich mit dem Thema „Wiking“ auseinandergesetzt habt, könnt ihr nun einen Steckbrief verfassen. Dabei müssen die Kennzeichen eines typischen Wikingers vorkommen. In dem Kästchen könnt ihr ein Bild von dem gesuchten Wikingern malen.

Steckbrief



Gesucht wird: _____

Kleidung: _____

Mögliche Berufe: _____

Isst gerne: _____

Hobbys: _____

Besondere Kennzeichen: _____

Spitzname: _____

Wohnort: _____

Alter: _____

Fährt das Schiff: _____

Svenja Steinberger-Peters wurde 1971 in Sande geboren. Sie studierte auf Magister Germanistik, Wirtschaftswissenschaften und Geschichte in Oldenburg. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen im Siegerland. Derzeit ist sie in der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) Deuz in der Betreuung beschäftigt.